

Spiele in der 3.Klasse

Als Ausgleich zu den digitalen Spielen lernen die Kinder der Klasse 3a verschiedene analoge Spiele kennen.

Das Kartenspielen fördert verschiedene Kompetenzen, wie die Sprache, die Interaktion und den Gemeinschaftssinn.

Es fördert auch die Motorik, Karten mischen und Karten austeilen. Mathematische Kompetenzen werden systematisch aufgebaut. Ebenso lernen die Kinder verschiedene Strategien um ein Spiel zu gewinnen.

Diese Spiele sind kostengünstig und eignen sich auch gut für zuhause.

Die Kinder erzählen hier, welche Spiele sie gerne spielen und weshalb.

Devin: Ich habe türkische Jasskarten: Batak, ich spiele mit richtigen Karten und online.

Enes: Uno, weil ich oft «plus 4 Karten» geben kann.

Katharina: Ich mag Uno, weil da kann man gut rechnen lernen.

Anuk: Ich spiele gerne das Spiel «Unter Spannung». Bei diesem Spiel muss man schnell plus und minus rechnen.



Amélia: Ich mag das
Pferdequartett, weil ich neue
Pferderassen kennen lerne.
Biberbande spiele ich auch
gerne, das ist interessant.

Konstantin: Ich mag das
Hunderassen-Quartett. Dabei
lerne ich viele neue Namen
und Rassen kennen.



Schuaib: Ich spiele gerne
Hundequartett, ich lerne
mehr Hundenamen.

Veron: Ich spiele
gerne Uno, weil das
Spiel schon gut kann.

Bhargava: Ich spiele gerne
Uno, weil ich Farben und
Zahlen kombinieren muss.

Marina: Ich spiele gerne
Pferdequartett, weil ich Pferde
gerne habe.

Ilejsa: ich spiele gerne schwarzer Peter, weil immer zwei Karten zusammenpassen müssen und ich das Suchen und Ziehen spannend finde.

Diego: Das Hunde-Quartett gefällt mir, weil ich Hunde gerne habe.

Lunis: Ich spiele gerne Schwarzer Peter. Bei diesem Spiel gibt es viele verschieden Tiere.

Gabriel: Ich spiele gerne Hundequartett, weil ich viele, tolle Hunderassen kennen lerne.



Seeratpreet: ich spiele gerne Tschau Sepp, weil es mir Spass macht und wir viel lachen können.

Bohdan: Ich spiele gerne Uno.

Lina: Ich spiele gerne Memory, weil ich mir die Bilder gut merken kann.